deine Gewerkschaft

Gehaltsverhandlungen abgeschlossen!

Angriffe auf den Arbeitszeitkollektivvertrag abgewehrt. 2,2% mehr in den Börsen der EisenbahnerInnen!

Das Verhandlungsteam der Konzernvertretung hat am 22.06.2009 in den späten Abendstunden unter schwierigsten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit dem Vorstand der ÖBB-Holding AG im ÖBB-Konzern das Gehaltsabkommen 2009 abgeschlossen.
Die Vereinbarung betrifft jene MitarbeiterInnen der ÖBB, die unter den „Kollektivvertrag über die arbeitsrechtliche Stellung von Arbeitnehmern der ÖBB in Nachfolgeunternehmen“ fallen (AVB-Angestellte).

Die Eckpfeiler des Abkommens:

- **Sämtliche Angriffe auf den Arbeitszeitkollektivvertrag und das Dienstrecht konnten erfolgreich abgewehrt werden.**
- Die Ist- und Kollektivvertragsgehälter der MitarbeiterInnen werden um **2,2 Prozent angehoben**.
- Die sozialversicherungspflichtigen Nebenbezüge werden ebenfalls um 2,2 Prozent erhöht.
- Die Aufwandentschädigung für den Nachtdienst wird auf € 2,60,- pro Stunde erhöht.
- Die beim letzten Gehaltsabschluss vereinbarten Mindesteinstufungen (Stufe 5) und Zuzahlungen nach Abschluss der Ausbildung werden verlängert.
- Die Betriebsvereinbarung „Übergangsregelung“, welche den DBO MitarbeiterInnen die Sonn- und Feiertagszulage, Rufbereitschaftsentschädigung sowie Gefahren- und Katastrophenzulagen sichern, wird verlängert.
- Die Lehrlingsentschädigung im Lehrberuf Mobilitätskaufleute wird um 2,2% erhöht; bei den restlichen Lehrberufen im ÖBB Konzern wird eine solche Erhöhung für die Verhandlungen in der Wirtschaftskammer vorgeschlagen.
- Die Gehaltsanpassung erfolgt mit Wirksamkeit 1. Juli 2009, die Laufzeit beträgt 12 Monate.
- Die Verhandlungen für all jene KollegInnen, die dem Kollektivvertrag der Dienst- und Besoldungsordnung der österreichischen Privatbahnen unterliegen, werden ab nächster Woche weitergeführt.

menschen bewegen uns • wir bewegen menschen

Gewerkschaft vida
1050 Wien, Margaretenstraße 166, Tel: 01/54641-0, E-Mail: schiene@vida.at, www.vida.at, ZVR: 576439352